

P. ARISTE (Tartu)

EIN OSTSEEFINNISCHES WORT IM RUMÄNISCHEN

Das große rumänische Wörterbuch "Dicționarul limbii romîne moderne"¹ kennt das Wort *cambulă* 'Pește marin cu corpul nesimetric, foarte turtit, cu amîndoi ochii pe aceeași parte (Pleuronectes flessus)'. Die Verfasser des Wörterbuches leiten dieses rumänische Wort aus dem Türkischen her < [kal]kan balık. Ein anderer, äußerlich dem *cambulă* ähnlicher Fisch, *calcan* Pește de mare cu corpul turtit și lat, avînd ambii ochi pe partea stîngă și solzi lungi, tari pe burtă și pe spate (Rhombus maeoticus)' wird ebenso dem Türkischen hergeleitet < *kalkan balığı*. Gegen die letztere Etymologie kann man nichts einwenden. Das Wort *cambulă* ist aber kaum türkisch. Dieses rumänische Wort hat ganz andere Vorbilder gehabt. Es ist aus dem Russischen entlehnt worden. Das Russische kennt *ка́мбала*, *камбалá*, *камбола*, *камбула*, *канбала* 'Scholle, Pleuronectes'. M. Vasmer hat aber in seinem etymologischen Wörterbuch der russischen Sprache endgültig bewiesen, daß das russische Wort selbst unbestreitbar aus dem Finnischen stammt.² Im Finnischen ist *kampela*, *kampelas*, *kampelo*, *kampala*, *kammelias* oder *kammeliainen* 'Butte'. Auch andere ostseefinnischen Sprachen kennen das Wort. Z. B. gibt es im Wotischen *камрала*, *камрела* und *камбала*, *камбела* 'Butte, Scholle' (die Formen mit -b- sind vom russischen Worte phonetisch beeinflußt worden), im Estnischen *kammeljas*, *kamm* usw. 'Rhombus maximus', im Livischen *kõma*, *kāma*, Part. *kaimmā* 'Steinbutte' (< **kamma*).³ Ins Russische ist das ostseefinnische Wort jedoch eher aus dem Wotischen als aus dem Finnischen gedrungen, da die wotischen Fischer viel früher mit den Russen enge Beziehungen gehabt haben als die Finnen. Auch phonetisch steht das wotische *камрала* dem russischen *камбала* näher als die meisten finnischen Entsprechungen. Im Russischen ist *камбала* schon im 18. Jh. registriert worden⁴, es ist aber in dieser Sprache wahrscheinlich auch früher gewöhnlich gewesen, weil es als altes russisches Lehnwort in einigen Sprachen des Nordens vorkommt, z. B. im Nenzischen, wo *хамбала*⁵ 'Pleuronectes' bezeichnet (in älteren russischen Entlehnungen ist das russische *k* im Nenzischen durch *x*

¹ Editura Academiei Republicii Populare Romîne, București 1958.

² M. Vasmer, Russisches etymologisches Wörterbuch I, Heidelberg 1953, S. 712.

³ Y. H. Тоivonen, Suomen kielen etymologinen sanakirja I, Helsinki 1955, S. 154.

⁴ Н. М. Шанский, В. В. Иванов, Т. В. Шанская, Краткий этимологический словарь русского языка, Москва 1961.

⁵ А. П. Пырерка, Н. М. Терешенко, Русско-ненецкий словарь, Москва 1948.

ersetzt worden: *хонат* < *канат*, *хольцо* < *кольцо*), im Ewenkischen — *кампарй олло*⁶, im Syrjänischen *kanbala* usw. Als junges Lehnwort hat *камбала* in sehr verschiedenen Sprachen der Sowjetunion breite Anwendung gefunden. Aus dem Russischen ist das ursprünglich ostseefinnische Wort im Rumänischen in Gebrauch gekommen. Im Rumänischen gibt es auch andere Fischnamen russischen Ursprungs, wie z. B. *caras* 'Carassius vulgaris' < *карась*, *сомн* 'Silurus glanis' < *сом*.

ПАУЛЬ АРИСТЭ (Тарту)

ПРИБАЛТИЙСКО-ФИНСКОЕ СЛОВО В РУМЫНСКОМ ЯЗЫКЕ

В статье утверждается, что румынское название рыбы *sambulă* происходит не из турецкого языка, как это предполагалось раньше, а от русского слова *камбала*, *камбула*, причем в русский язык это слово перешло из прибалтийско-финских языков, для которых оно является обычным. Скорее всего, в русский язык это слово перешло из водского языка (где оно выступает как *катрала*), а затем, через русский язык это название рыбы попало во многие языки.

⁶ Г. М. Василевич, Русско-эвенкийский (русско-тунгусский) словарь, Москва 1948.